

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 13 - Nr. 4

EBSERWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 2.5.2005

Internet: www.eberswalde.de

e-mail: pressestelle@eberswalde.de

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen:

1. Frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie-Innovationszentrum Finow“ und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde
2. Beteiligungsbericht 2003/2004 der Stadt Eberswalde
3. Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Sonstige amtliche Mitteilungen:

1. Information über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2005 und des Hauptausschusses vom 07.04.2005

Informeller Teil

Rathausnachrichten	3
Aus dem Bundesrat der Stadtverwaltung Eberswalde	4
Kulturbetrieb Eberswalde	4
ZWA aktuell	5
Kulturbetrieb Eberswalde	6
EWITA – 1. Großer Sponsorenvertrag unterzeichnet	7
Ortungsbereich B 167 Finowfurt/Eberswalde B 198 – B2	8/9
Die Kreislandwerkschaft Barnim	10
Bildungstag für Kita-Erzieherinnen	11
WHG aktuell	12/13
Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung	14
Eberswalde vor 60 Jahren	15
Eberswalder Zoo-Geschichten	16

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde

Der Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie-Innovationszentrum Finow“ und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde

Die Stadt Eberswalde beabsichtigt, in einer Bürgerversammlung am 18. Mai 2005 um 18.00 Uhr in der Aula der Grundschule Finow 16227 Eberswalde, Schulstraße 1

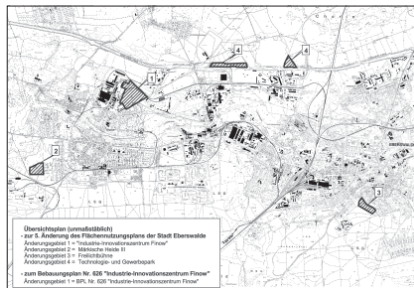
über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen öffentlich zu unterrichten.

Darüber hinaus wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Hierzu sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen.

Eberswalde, den 25.04.2005

Schulz
Bürgermeister



Kurzzerfäherung der Planungsziele:

Die Stadt Eberswalde beabsichtigt, den industriellen Kern am Wirtschaftsstandort Walzwerk Finow an der Angermünder Straße zu stärken und auszuweiten. Für die Schaffung des dafür erforderlichen Baurechts wurde der Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie-Innovationszentrum Finow“ (i-ICZ) aufgestellt.

Parallel zur Aufstellung und entsprechend der beabsichtigten Festsetzungen des Bebauungsplans soll mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Eberswalde der FNP in den Bereichen des Walzwerks Finow von Freifläche zu gewerblicher Baufläche geändert werden. Auf FNP Ebene sollen zum Ausgleich des Verlustes an Freiflächen am Walzwerk Finow in den Bereichen

- Märkische Heide III (ehemalige militärische Flächen westlich der Wohnsiedlung „Märkische Heide“)
 - ehemalige Freizeitanlage am Schützenplatz (Lessingstraße)
 - im Süden des Technologie- und Gewerbeparks – TGE am Oder-Havel-Kanal
- Bauflächen zugunsten von Freiflächen aufgegeben werden.

Stadt Eberswalde

Der Bürgermeister

Beteiligungsbericht 2003/2004 der Stadt Eberswalde

Gemäß § 105 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg gebe ich hiermit bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2003/2004 der Stadt Eberswalde bei der Bürgerberatung im Rathaus (Foyer 1. Etage), Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde, innerhalb der folgenden Zeiten zur Einsichtnahme ausliegt:

montags und freitags von	9:00 bis 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags von	9:00 bis 12:00 Uhr
sowie von	13:00 bis 18:00 Uhr.

Die Einsichtnahme in den Bericht, der über die Beteiligungsverfahren der Stadt Eberswalde an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts informiert, ist jedermann gestattet. Eberswalde, den 31.03.2005

Schulz



Schulz
Bürgermeister

Stadt Eberswalde

Der Bürgermeister

Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 22.03.2005 folgenden Beschluss gefasst:

1. Über die vorgebrachten Anregungen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtplanungsamtes vom 10.02.2005 enthaltenen Beschlussvorschlägen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“, Stand 30.11.2004, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
- 3.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ einschließlich Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, BAUDEZERNAT, Fachdienst Stadtentwicklung, AG Stadtplanung, Dr.-Zinn-Weg 18, Haus I, 4. Etage, 16225 Eberswalde während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung

Fortsetzung auf Seite 2

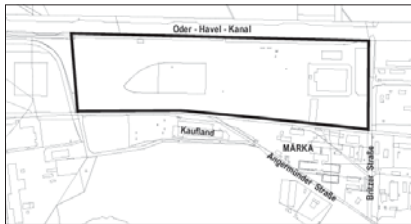
Fortsetzung von Seite 1

schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristigmäßige Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eberswalde, den 15.04.2005

[Handwritten Signature]
Schulz
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 421
„Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der Stadtvorordnetenversammlung vom 22.03.2005 und des Hauptausschusses vom 07.04.2005

1. Stadtvorordnetenversammlung

Vorlage 1/16/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat I
Sitzverteilung im Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Eberswalde

- Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 16-19/405
1. Die Stadtvorordnetenversammlung beruft Herrn Manfred Riese aus dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Eberswalde ab.
2. Die Stadtvorordnetenversammlung beruft Herrn Ingo Naumann in den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Eberswalde.

Vorlage 2/16/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat III

Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-19/505
Die Stadtvorordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Entsendung der durch die Stadtvorordnetenversammlung zu bestellenden Mitglieder des Aufsichtsrates der WHG wird die nachfolgende Sitzverteilung beschlossen:
Sitzverteilung:
SPD 3 Sitze
PDS 2 Sitze
CDU 2 Sitze
GRÜNE/BFB 1 Sitz
FDP 1 Sitz
BKB/Freie Wähler 1 Sitz
2. Die Stadtvorordnetenversammlung beruft Herrn Sandro Borcherth (ehemals Partei Rechtsstaatliche Offensive) aus dem Aufsichtsrat der WHG ab.
3. Die Stadt Eberswalde bestellt Herrn Sandro Borcherth (SPD) als Mitglied in den Aufsichtsrat der WHG.

Vorlage 3/16/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat III

Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern für die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE)

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-19/605
Die Stadtvorordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Entsendung der durch die Stadtvorordnetenversammlung zu bestellenden Mitglieder des Aufsichtsrates der TWE wird die nachfolgende Sitzverteilung beschlossen:
Sitzverteilung:
SPD 2 Sitze
PDS 2 Sitze
CDU 1 Sitz
GRÜNE/BFB 1 Sitz
FDP 1 Sitz
2. Das nachfolgend von der Stadt Eberswalde in den Aufsichtsrat der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) entsandte Mitglied des Aufsichtsrates wird aus diesem abberufen: Frau Dr. Martens (BKB/Freie Wähler).
3. Die Stadt Eberswalde bestellt die nachfolgenden Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der TWE: Herrn Volker Passake (PDS) Herrn Dr. Siegfried Adler (FDP).

Vorlage 4/16/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat I
Erhöhung verschiedener Eintrittspreise für den Besuch im Zoologischen Garten Eberswalde **Beschluss-Nr.:** 16-19/705
Die Stadtvorordnetenversammlung beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise wie nachfolgend aufgeführt:

- Erwachsener: von 5,00 Euro um 1,00 Euro auf 6,00 Euro
Kind: 3,00 Euro
Ermäßigt: 3,00 Euro
1. Montag im Monat: von 2,50 Euro um 0,50 Euro auf 3,00 Euro
Familienkarte: von 15,00 Euro um 1,00 Euro auf 16,00 Euro
1 Erwachsener und 1 Kind: 8,00 Euro
* Ermäßigungs berechtigt sind: Studenten, Auszubildende, Sozialhilfempfänger, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Scheidungsbereite, I. Ausweis, Schüler über 16 Jahre.

Vorlage 5/16/05 **zuständige Dienststelle:** Dezernat III
Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde und der Stadt Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-19/805
Die Stadtvorordnetenversammlung stimmt folgender Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde und der Stadt Eberswalde zu:

- 1) Der Satz 2 in Teil II. des Vertrages wird wie folgt neu gefasst: „Die Gebühren werden auf ein gesondertes Konto des ZWA Eberswalde überwiesen.“
2) Der Satz 1 in Teil III des Vertrages wird wie folgt ergänzt: „Beginn der Maßnahme: Sofort nach Vorliegen der Genehmigung und Veröffentlichung durch die Kommunaltaulisch.“

Vorlage 7/16/05 **zuständige Dienststelle:** Stadtplanungsamt
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Eberswalde“ – Sanierungsplan für die Jahre 2005 bis 2011

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-19/905
Die Stadtvorordnetenversammlung beschließt den Sanierungsplan für die Jahre 2005 bis 2011 für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Eberswalde“.

Vorlage 8/16/05 **zuständige Dienststelle:** Stadtplanungsamt
Bebauungsplan Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ – Behandlung der Anregungen-Satzungsbeschluss

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-200/05
1. Über die vorgebrachten Anregungen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“ wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtplanungsamtes vom 10.02.2005 enthaltenen Beschlussvorschlagen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 421 „Industriegebiet Binnenhafen Eberswalde“, Stand 30.11.2004, wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage 9/16/05 **zuständige Dienststelle:** Bauamt
Ausführungsplanung und Baubeschluss für das Bauvorhaben Goethestraße 3, BA einschließlich des Baus der Straßenbeleuchtung

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-201/05
Die Stadtvorordnetenversammlung beschließt die Ausführungsplanung mit Stand vom 07.02.2005 und Planung der Straßenbeleuchtung vom 06.09.2004 für den 3. Bauabschnitt der Goethestraße von der Freilstraße bis zur Erich-Mühsam-Straße und den Bau der Maßnahme.

Antrag A 2/16/05 **zuständige Dienststelle:** Fraktion PDS
Weihnachtsmarkt 2005 und Folgejahre

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-202/05
Die Stadtvorordnetenversammlung gibt der Stadtverwaltung auf, den Weihnachtsmarkt 2005 und die folgenden Weihnachtsmärkte wieder auf dem Marktplatz auszurichten. Für den Fall der Unmöglichkeit wird ein Ausweichplatz im Stadtzentrum gesucht. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Vereinen und allen anliegenden Geschäftsleuten Verbindung aufzunehmen, um sie bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes zu beteiligen.

Antrag A 3/16/05 **zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD
Oberzentrum Eberswalde

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-203/05
Die Stadtvorordnetenversammlung Eberswalde beschließt die Verabschiedung eines Briefes an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg mit der Bitte, Eberswalde den Status eines Oberzentrums zu verliehen. Ebenso richtet die Stadtvorordnetenversammlung Eberswalde ihren Appell an den Unternehmensverband, die IHK, die Handwerkskammer sowie weitere Institutionen und Verbände, sich dem Anliegen des Briefes der Stadtvorordnetenversammlung Eberswalde an den Ministerpräsidenten zu folgen und sich anzuschließen.

Antrag A 4/16/05 **zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU
Regelung des generellen Rauchverbots in allen städtischen Schulen

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** 16-204/05
Die Stadtvorordnetenversammlung empfiehlt den Schulkonferenzen, zum Schutz der Gesundheit der Schüler, die städtische Schulen beschließen, eine Regelung des generellen Rauchverbots in allen Schulen einzuführen.

2. Hauptausschuss

Vorlage H 1/19/05 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung

Bebauungsplan Nr. 805 „Abrundung Ostend“, 1. Änderung – Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 (1), Satz 2 Baugesetzbuch

Beschlusstext **Beschluss-Nr.:** H 19-47/05
Der Hauptausschuss genehmigt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 (1), Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 805 „Abrundung Ostend“.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtvorordnetenversammlung und des Hauptausschusses können im Büro der Stadtvorordneten (Rathaus, Breite Straße 41-44, Raum: 604, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 12.04.2005

[Handwritten Signature]
Schulz
Bürgermeister



Aus dem Baudezernat der Stadtverwaltung Eberswalde

Im künftigen Bürgerzentrum "Kita Gestiefelter Kater" sind Hausmeister und Handwerker in Großaktion

Ein großes Projekt ist gegenwärtig in der Schorfheidestraße 11 im Wachsen. Ein Projekt, das dem gesamten Wohngebiet zugute kommen wird. Die einstige Kinderkombi teilt sich ab Herbst (so ist es geplant) das Haus mit Ortsbürgermeister, Revier-Polizisten, Quartiermanagement. Und deshalb wird gemauert und gemalt, erneuert und instandgesetzt. Möglich ist diese Vorhaben u.a. durch den Einsatz des Förderprogrammes des Bundes und des Landes "Soziale Stadt". "Es hat sich schon sehr viel getan", freut sich Leiterin Dörthe Schmidt. Neben Fassade, Dach,



Fenster ist z. T. das Innenleben schon toll gestaltet und inspiriert den Hausmeister zu interessanten Kreationen... Fotos oben: Im Gemeinschaftsraum mit Teeküche. Alles raus für die Handwerker im künftigen Bürgerzentrum. Auch in diesem Bereich werden die Räume komplett saniert. F. r. oben: Blick aufs Ganze. Foto: Stö-/Hoppe (1)



Justin (3) findet es besonders toll, sich im modernen "Bad" zu waschen. Kräftige Farben, schöne Formen lassen den "Besuch" hier einfach zum Erlebnis werden.



Pascal und Julia sind begeistert von den verschiedenen Spielhäusern in der Kita. Der Hausmeister hat immer wieder Ideen, wie aus Resten Neues entsteht.



Hausmeister Norbert Voigt ist u.a. der Architekt und Baumeister für diese wunderbaren Spielvelten, ein echter Schatz, auf den keiner in der Kita verzichten möchte.

Brandenburgisches Viertel: Garten am Gemeindezentrum wird eröffnet



Der Garten am Evangelischen Gemeindezentrum, Potsdamer Allee 35, das im April 2001 eröffnet wurde, wird offiziell am 7.5.2005, 14 Uhr mit einem Gottesdienst eingeweiht. Er entstand u. a. aus Mitteln des Programms "Soziale Stadt".

Dr. Goetzke verabschiedet/Dr. Reumuth begrüßt



In einer Feierstunde, begleitet von Musikern des Brandenburgischen Konzertorchesters, wurde am 13.4.2005 Dr. Bernhard Goetzke, seit 1992 Chefarzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie im Werner-Foßmann-Krankenhaus, in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig erfolgte die Begrüßung seines Nachfolgers Dr. Stefan Reumuth (I.F.F.).

Das Selbstbausystem von öko-domo Jetzt sind SIE an der Reihe:

- Den Wunsch vom eigenen Haus noch nicht erfüllt; wie wäre es in Finow, direkt an der Eberswalder Straße? Wir planen attraktive Reihenhäuser:
 - 8 Grundstücke mit einer Größe von jeweils ca. 200 m²
 - erschlossen, Grundstückspreis: 13.500 Euro
- Jedes Reihnhaus zweigeschossig, mit Loggia, Dachgeschossausbau, inklusive Garage
- auf ca. 160m² Wohnfläche mit individueller Raumaufteilung

DER CLOU: Sie bauen IHR Haus allein und sparen dabei richtig Geld.

Bis zu 40.000 Euro Eigenleistung sind möglich. Alles aus einer Hand: Planung, Finanzierung, Baubetreuung - bis zum Einzug.

Wäre das etwas für SIE? Dann rufen Sie an: Grundstücksentwicklungs GmbH „Märkische Heide“ Eberswalde
 Ansprechpartner: Herr Koch, Tel. 03334/232 32 oder öko-domo Flexible Hausbaukonzepte Eberswalde
 Ansprechpartner: Herr Stöwe, Tel. 03334/246 45
 Terminvereinbarung auch am Wochenende möglich

**"Wo andere aufhören...
 ...fangen wir an!"** **KAFI**

Ihr Partner für:
**Werkzeuge, Maschinen, Baumzehör
 und Kleinmaterial (Groß- und Einzelhandel)**
 Sonderposten (auch Ex-DDR) im Schnäppchenmarkt
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

16225 Eberswalde, Osterder Höhen 5
 Tel. 03334 /23 73 15 oder 23 73 16
 Fax 03334/23 71 88

16269 Wriezen, Am Markt 22
 Tel. 033456/55 02
 Fax 033456/15 489

Trinkwasserverbrauch in den Mitgliedsgemeinden 2004

Für das Abrechnungsjahr 2004 wurden insgesamt 18.356 Gebührenbescheide Trinkwasser/Schmutzwasser erlassen.

Im Ergebnis der Jahresverbrauchsabrechnung ist ein Trinkwasserverbrauch bei der Bevölkerung von durchschnittlich 80,5 Liter je Einwohner und Tag zu verzeichnen.

Den höchsten Verbrauch mit 85,0 Liter hat Althüttendorf.

In den Bereichen der Industrie, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes ist der Trinkwasserverbrauch auch im Jahr 2004 rückläufig.

Bölkendorf ist seit dem 01.04.2004 nicht mehr Mitglied des ZWA Eberswalde.

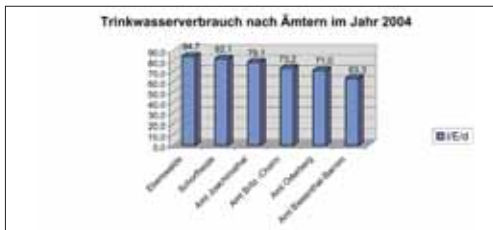
Der ZWA Eberswalde hatte bereits darüber berichtet, dass sich die Einführung eines neuen Abrechnungssystems sehr positiv in der täglichen Arbeit zeigt. So konnten beispielsweise 84 % der Gebührenbescheide 3 Wochen früher als in den Jahren zuvor zum Versand gebracht werden.

Orte	EW Stand per 30.06.04	Gesamtverbrauch 2004 m³	davon Bevölk. m³	I/E/ld
Eberswalde	42.353	1.692.424	1.309.393	84,7
Amt Oderberg	5.996	186.907	155.439	71,0
Liepe	799	21.844	20.596	70,6
Parsteinsee	568	29.101	14.994	72,3
Oderberg	2.573	75.850	67.130	71,5
Lunow-Stolzenhagen	1.256	36.392	33.197	72,4
Hohensaaten	800	23.720	19.522	66,9
Amt Joachimsthal	5.613	207.295	162.106	79,1
Althüttendorf	761	29.495	23.600	85,0
Friedrichswalde	952	38.475	23.929	68,9
Ziethen	496	17.475	10.068	55,6
Joachimsthal	3.404	121.850	104.509	84,1
Schorfheide	8.047	277.016	241.042	82,1
Amt Britz-Chorin	6.116	192.653	163.423	73,2
Chorin	2.583	90.714	69.435	73,6
Britz	2.340	72.272	66.976	78,4
Hohenfinow	538	12.325	11.449	58,3
Niederfinow	655	17.342	15.563	65,1
Amt Biesenthal-Barnim	4.579	128.005	105.810	63,3
Sydower Fließ	920	37.914	24.279	72,3
Melchow	1.075	37.040	30.450	77,6
Breydin	853	22.283	20.330	65,3
Marienwerder	1.731	30.768	30.751	48,7
gesamt	72.704	2.684.300	2.137.213	80,5
Bölkendorf sonstiger Verkauf		1.097 34.200		

Widerspruchsstatistik zu den Gebührenbescheiden 2004

Zu den 18.356 Gebührenbescheiden bezüglich der Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2004 wurden insgesamt 398 Widersprüche eingelegt. Dies entspricht einer Quote von 2,2%. Im Vergleich zum Vorjahr lag diese noch bei 2,5%. Die höchste Widerspruchsquote hat mit rund 8,4% die Gemeinde Schorfheide. Damit sind 62% aller Widersprüche aus dieser Mitgliedsgemeinde. Hingegen liegt Eberswalde mit 1,4% unter dem Durchschnitt. 72% aller Widerspruchsführer bedienen sich, wie bereits in den Vorjahren, vorgefertigter Mustertexte, in denen vorrangig die Rechtmäßigkeit der Gebührenerhebung durch den ZWA infrage gestellt wird. 21 Widerspruchsführer stellten auf technische Beanstandungen ab, wie z.B. Eigentumsfragen, Ableserfehler usw.

Die Widerspruchsbescheidung ist bereits abgeschlossen. Die entsprechenden Widerspruchsbescheide wurden unter dem Datum des 15.04.05 versandt.



Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasser- entsorgung Eberswalde

Marienstr. 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0
Fax: (03334) 222-60
e-mail: zwa-ebw@barnim.de
www.zwa-ebw.barnim.de

Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Abwasser

Sprechzeiten:
Di von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 18.00 Uhr
Do von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur
Durchwahl:
Sekretariat
des **Verbandsvorstehers**
(03334) 209-100

Sekretariat des Kaufm.
Leiters
(03334) 209-200

Sekretariat Sachgebiet
Trinkwasser/Abwasser
(03334) 209-140

Sekretariat Sachgebiet
Technische
Dienstleistungen
(03334) 209-150

Verkauf
(03334) 209-210
Anschlusswesen
(03334) 209-130

Bei Störungen und Havarien
sind wir rund um die Uhr
für Sie da: (03334) 581 90

Herzlichen Glückwunsch!

Am 15. März 2005 hatte
Peter Graef,
Ingenieur in den Anlagern,
sein 30-jähriges
Betriebsjubiläum.



Personalratsvorsitzende
Christiane Hampel
und
Verbandsvorsteher
Wolfgang Hein gratulierten
und sagten Dank
mit einem Blumenstrauß.

Innovationspreis für Bürgermeister Schulz



Die Regionaltagung Ost des Immobilienverbandes Deutschland (ivd) fand am 15./16.4.2005 in Eberswalde statt. Der Verband lud erstmals zu den "Brandenburg Immobiliengesprächen" nach Eberswalde ein. Dabei ging es u.a. um den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zur Innenstadtsanierung Eberswalde. Während Baudirektor Dr. Gunther Präger die Gäste begrüßte, folgte ein Stadtrundgang mit Ramona Schönfelder, Fachdienst Stadtentwicklung, und Roland Gabsch, Untere Denkmalschutzbehörde. Am Tag darauf war Bürgermeister Reinhard Schulz nicht mit Gastredner, sondern er nahm für seine Verdienste um die Sanierung der Stadt Eberswalde den alljährlich gestifteten Innovationspreis des Verbandes überrascht entgegen.

Foto: Ch. Pr.

EWITA kommt am 2. und 3. September 2005 1. Großer Sponsorenvertrag unterzeichnet



Am 25.4.2005 unterzeichneten Bürgermeister Reinhard Schulz und EWE-Gebietsleiter Dr. Ulrich Müller im Eberswalder Rathaus den ersten großen Sponsorenvertrag für EWITA. Dank des Engagements der EWE werden die PUHDYS am Vorabend den

Startschuss zu dieser Präsentation von Wirtschaft, Handwerk, Bildung, Dienstleistung, Handel, Wohnen, Kultur, Landwirtschaft geben. Ein stimmungsvoller Auftakt für eine erfolgreiche Leistungsschau unserer Stadt und der Region.

Foto: Stö-

Schon 70 Unternehmen sind dabei.
SIE noch nicht? Dann schnellstens melden, denn rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!
Info-Tel. 64 677 oder übers Internet: www.eberswalde.de unter EWITA
Eberswalde zeigt, was die Stadt kann und hat.
DIE Leistungsschau unserer Region.

Gelernter Schiffskoch erinnerte sich an die Rezepte seiner Großmutter: Eberswalder Holunderwein – auch zu EWITA



Es war sicher das schönste Geburtstagsgeschenk für Erich Bindig (F.O.), dass zahlreiche Freunde, Verwandte und Bekannte kamen, um mit Holunderstrauchwein aus der Ernte von 2004 anzustoben auf das Einjährige seiner Holunderplantage, nahe des Stadtzentrums. "Es ist ein Versuch, etwas Eigenes aufzubauen", beschreibt der gelernte Schiffskoch die Situation. "Lei-



der bin ich arbeitslos, doch ich sehe das hier als meine Chance." Natürlich sei er noch am Anfang. Leben könne er davon nicht. Die Pflanze muss Stück für Stück wachsen. Doch die bisherige Resonanz auf speziellen Märkten z. B. bestätigte den 46-Jährigen, der die Weinherstellung schon bei seiner Großmutter erlebte. Wer kosten möchte, ist zum 1. Holunderblüten-

fest im Barnim am 11./12.6. in die Schleusenstraße eingeladen. Oder bereits am 7.5., ab ca. 9 Uhr, zum Oltimetreffen am Autobahn Weibacher. In Mönchskutte liefert Erich Bindig dann jede Menge Infos zum Holunder(-wein), etwas zum Verkosten. Auch zu EWITA hat sich der ideenreiche Eberswalder bereits angemeldet.

AWO bietet buntes Wohnen: Farbtupfer in Finower Wohnlandschaft



Wiederum hat die AWO mit dem neuen Pflegeheim "Offenes Herz" ein Zeichen gesetzt. Das Haus an der Ringstraße ist ein absoluter Hingucker mit liebenswerten Details. Ein Stück südlisches Flair in östlichen Gefilden.



Plausch mit Fieselerleg Henner Nischlmann.



Glockenspielblick.



Beindruckende Fenster im Gemeinschaftsraum.

Bauherr und AWO-Chef Rainer Gruzi (alew-ski) hat sich hier seinen Traum verwirklicht und vielen Menschen gleichzeitig Freude bereitet. Farbenfroh erstrahlt der Bau, der am 3.6.2005 beim Tag der offenen Tür besichtigt werden darf. Gerade gab es eine Riesennachfrage zum Wohnen im AWO-Neubau gleich nebenan, der frei vermietet wird. Ende Juni ist die Fertigstellung geplant für die 38 bis 54 m²-Wohnungen. Bis dahin wird auch der gemeinsame Innenhof eine absolute Parkanlage werden. Lassen Sie sich überraschen!

Fotos: Stö-

4.-8. Mai 2005: Zum 11. Mal "Jazz in E."

* 4. 5., 20 Uhr.

SparKassenForum,
Michaelstraße 1
Melancholia:
Heinz Sauer
Michael Wolny (D)
Heinz Sauer (sax)
Michael Wolny (p)

* 5. 5., 21 Uhr.

Wald-Solar-Heim,
Brunnenstraße 25
Filmabend:
"Jazzclub – Der frühe Vogel fängt den Wurm"
(D 2004, 84 min.; Regie und Musik: Helge Schneider)

* 6. 5., 21 Uhr.

Wald-Solar-Heim
High Energy:
* Johannes Bauer Solo (D)
Johannes Bauer (tb)
* Schnack (D)
Ulrich Bötcher (electronics)
Paul Hubweber (tb)

* Lax (D)

Henrik Waldorff (sax)
John Schröder (gtr)
Gerold Gentler (bass)
Uli Jennelken (dr)
* Lax feat. Johannes Bauer

* 7. 5., 21 Uhr.

Wald-Solar-Heim,
WeltVolksJazz:
* Olaf Ton (D / A)
Benjamin Weidekamp (sax, fl. cl)
Richard Koch (tp) Matthias Müller (tb)
Michael Haves (bass)
Christian Marien (drums)
* Novotnik 44 (D / I)

Udo Moll (korsett, melodica)
Annette Maye (cl, bd)
Prof. Nicolao Valensi (tb, euphonium)
Ralph Beerckirch (gtr)
Thomas Gier (bass, electronics)
Dirkpetter Kölsch (drums).
Konzertschnittsmit: Kulturradio (rbz)

* 8. 5., 11 Uhr.

Weinkontor in der Alten
Ofenfabrik,
Friedrich-Engels-Straße 14
Jazzfrühstücken:
Night Train (D)
Rüdik van Heys (p)
Thomas Koch (bass)
Bernd Ratmeyer (dr)

Jazz in E. – 11. Eberswalder
Jazztage werden vom
Bewegungszentrum Wege zur
Gewaltfreiheit e. V. veranstaltet.

Programm und Gesamt-
organisation:
Udo Muszynski Konzerte +
Veranstaltungen.
www.jazz-in-e.de

Der Kartenvorverkauf hat in
der Touristikinformation im
"Adler" bereits begonnen.

Technische Daten

Gesamtlänge der B 167neu:
12,95 km
Straßenkategorie:
A I (außerhalb bebauter Gebiete, großräumige Straßenverbindung)

Querschnitt:
RQ 10,5*, zweistreifig
Fährbahnbreite = 8,00 m
Kronenbreite = 11,00 m

Anzahl der Knotenpunkte:
Verknüpfung der B 167neu erfolgt über 5 Knotenpunkte (KP) an das vorhandene klassifizierte Straßennetz:

- * KP 1 KP B 167 mit B 167 alt/B 198 (mit Kreisverkehr auf B 167 alt)
- * KP 2 KP B 167 mit BAB 11 (neue Anschlussstelle an die A 11); zwei Teilknotenpunkte mit LSA
- * KP 3 Anbindung der Gemeinde Finowfurt (KP 3)
- * KP 4 KP B 167 mit Angermünder Straße (mit Kreisverkehr auf Angermünder Straße)
- * KP 5 KP B 167 mit B 2 (mit Kreisverkehr auf B 2)

Brücken:
15 Brückenbauwerke - davon eine Großbrücke über die Havel-Oder-Wasserstraße miteinander Weite von ca. 175 m
prognostizierte Verkehrsbelastung im Jahr 2012:
je nach Abschnitt zwischen 8.800 und 18.400 Kfz/24h
Baukosten:
nach BVWP 2003 = 31,3 Mio. €

Streckenverlauf der geplanten Ortsumgehung

B 167 Finowfurt/Eberswalde B 198 – B 2

Hier im Ausschnitt von der Kaiserwegbrücke bis zum Knoten Nordend

Projektbeschreibung
Die Maßnahme ist Teil des gültigen Bundesverkehrswegeplanes 2003 und ist in der Prioritätsstufe „vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Die B 167 ist Bestandteil des „Blauen Netzes“ der Bundesfernstraßen im Land Brandenburg. Die B 167 umfasst den Neubau der Ortsumgehung (OU)

Finowfurt/Eberswalde als Kraftfahrstraße auf einer Länge von 12,945 km. Die Führung des Langsamfahrverkehrs erfolgt über das vorhandene klassifizierte Straßennetz bzw. es ist ein neues Wegnetz vorzusehen. Die Entwurfsgeschwindigkeit V_d und die zulässige Geschwindigkeit beträgt 100 km/h.

Linienführung:
Die Gesamtbaumaßnahme ist planungstechnisch in 2 Planungsabschnitte, Abschnitt (A) 1 und 2 eingeteilt.

Abschnitt 1
Der Abschnitt 1 beginnt bei Bau-km 0+000.000 und endet bei Bau-km 6+440.

Linienführung
Die Baustrecke beginnt am Knotenpunkt B 167/B 198. Die Trasse

wird an der Havel-Oder-Wasserstraße herangeführt und verläuft bis zur Kanalüberquerung mit einem geringen Abstand parallel zum Oder-Havel-Kanal. Zur Kanalquerung verschwenkt die Trasse in Richtung Süden und verläuft südlich des Kanals bis hinter der L 293.

Abschnitt 2
Der Abschnitt 2 beginnt bei Bau-km 6+440 und endet bei Bau-km 12+945. Die Baulänge beträgt 6,505 km.

Linienführung
Die Baustrecke beginnt hinter der L 293 und liegt bis zum Bauende südlich zu Oder-Havel-Wasserstraße. Die Trasse verläuft nördlich an Finowfurt vorbei und im weiteren Verlauf bis „Moore-Pumpe“ nahezu parallel einer vorhandenen Gleisanlage. Zwischen Eberswalde Nordend und Kanal wird die Trasse zum Bauende an die B 2 geführt.

Projektbeschreibung, Gesamtmaßnahme:
Die Baustrecke beginnt am Knotenpunkt B 167/B 198. Die Trasse wird an der Havel-Oder-

wasserstraße (HOW) herangeführt und verläuft bis zur Kanalüberquerung mit einem geringen Abstand parallel zur HOW. Zur Kanalquerung verschwenkt die Trasse in Richtung Süden und liegt bis zum Bauende südlich des v.g. Kanals. Die Trasse verläuft nördlich an Finowfurt vorbei und im weiteren Verlauf bis „Moore-Pumpe“ nahezu parallel einer vorh. Bahnlinie.

Zwischen Eberswalde Nordende und Kanal wird die Trasse zum Bauende an die B 2 geführt.

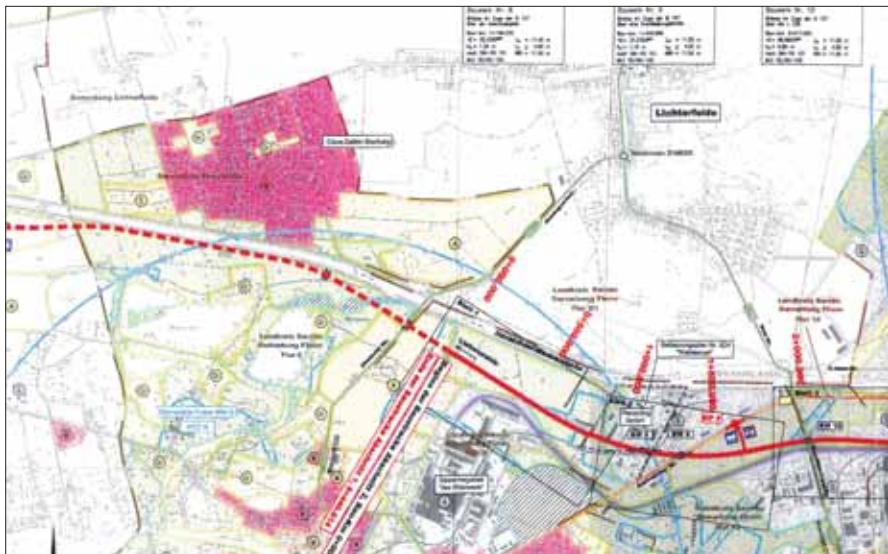
- Zwangspunkte:**
- Knotenpunkt B 167a/B 198 – Übergang zum Bestand
 - Erholungsgebiete (Campingplatz, Bungalowsiedlungen)
 - Lage der Anschlussstelle unter Berücksichtigung des vorh. Brückenbauwerks über den Oder-Havel-Kanal
 - Parallelstelle zum Industriegebiet sowie Überführung der Bahnstrecke Berlin-Stralsund
 - Förderbrücke der Firma Mirka GmbH
 - Gewerbegebiete wie „Am Walzwerk“ und „Nord Park“
 - Weiterführung der Linie von B 2 in Richtung Bad Freienwalde

Angemerkt

Bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurde über dieses große strategische Vorhaben berichtet. Heute nun der Verlauf der Trasse mit allen technischen Details. Für die sehr konstruktive Zusammenarbeit zur Vorbereitung dieser Veröffentlichung danken wir dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg in Eberswalde, speziell der Sachbearbeiterin Angela Schmidt, recht herzlich. Wie die Leiterin des Landesbetriebes Kerstin Finis-Keck auf der Pressekonferenz am 22.2.2005 informierte, wird sich der zeitliche Ablauf wie folgt gestalten:

- * **Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens:** noch 2005
- * **Erster Statistischer:** Anfang 2007
- * **Fertigstellung:** spätestens 2010

Info-Telefon: 66 11 01



Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Finowkanal informiert: Eberswalde nun Mitglied der Wasstourismus-Initiative Nordbrandenburg AG

Mit einstimmigem Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde- und nun nach dem positiven Votum der Stadtversordnetenversammlung am 21.4.2005 - ist Eberswalde jetzt offizielles Mitglied der WIN-AG, der Wasstourismus-Initiative Nordbrandenburg. Somit gehören dieser Arbeits-

gemeinschaft, die sich bei ihrer Gründung stark an das Konzept der bewährten „praxiserprobten“ Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal angelehnt hat, 3 Landkreise und 4 Kommunen an. Das sind die Landkreise Barnim, Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin und neben Eberswalde die

Städte Neuruppin, Oranienburg und seit kurzem auch Tempin. Die Beteiligten haben sich auf die Fahnen geschrieben, drei Wasstourismusreviere miteinander zu vernetzen und insbesondere den Tourismus mit Charterbooten zu fördern. Dazu ist ein abgestimmter Ausbau der touristischen Infrastruk-

tur erforderlich von dem auch Paddler, Sportboot- und Fahrgastschiffahrt sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe profitieren sollen. Zu den Kernprojekten in unserem Landkreis gehören neben zahlreichen lokalen Maßnahmen die Anbindung des Finowkanals an das westliche Wasserstraßen-

netz über den Langen Trödel und die Anbindung des Werbellinsees an den Finowkanal über den neuen und „alten Werbellinkanal“. Ermutigend gerade in Zeiten knapper Mittel ist für alle WIN-Mitglieder die Tatsache, dass dieses Projekt als „herausragendes touristisches Vorhaben“ in den Koalitionsvertrag der Brandenburger Landesregierung aufgenommen wurde.

Ende März gab es ein Gespräch mit drei Staatssekretären der betroffenen Landesministerien und den drei Landräten, auf dem u.a. über die Finanzierung der Vorhaben gesprochen wurde.

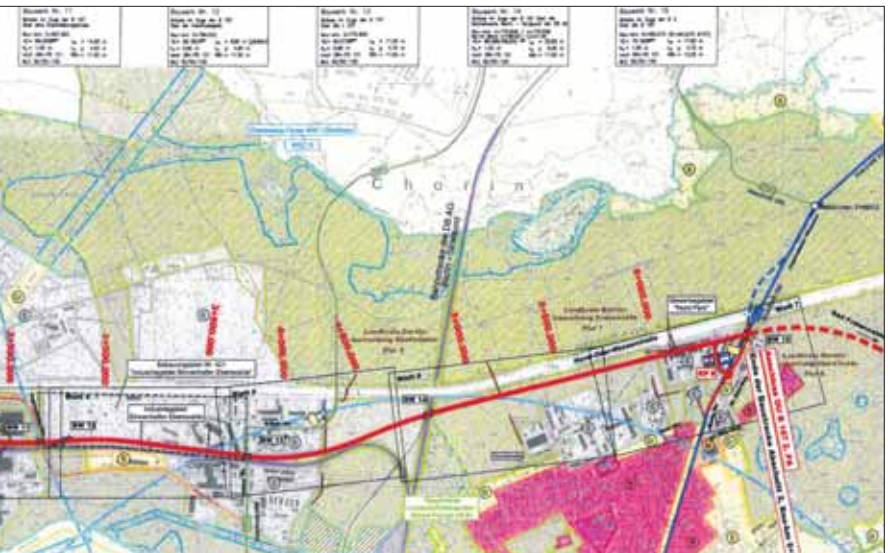
Restimierend lässt sich feststellen, der Startschuss für das Projekt ist erfolgt, und nach Klärung der Finanzierung und dem Abschluss entsprechender Rahmenvereinbarungen können die notwendigen Projekte in Angriff genommen werden.

Für die Region Finowkanal und die Stadt Eberswalde sowie die anderen Mitgliedsgemeinden ist dieses Vorhaben mittel- und langfristige von herausragender Bedeutung, weil es die Anbindung an benachbarte Wasserstraßen sichert und somit auch die künftige touristische Nutzung des Finowkanals.

Dr. Reinhard Schliebenow
Geschäftsstellenleiter
KAG Region Finowkanal



Blick auf das Einzugsgebiet der WIN AG.



Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerkes

Herzlichen Glückwunsch den Obermeistern, ihren Stellvertretern und allen weiteren Handwerksmeistern zu Geburtstagen und Jubiläen im Mai 2005:



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 15.05.2005 Uwe Manke, Barnum, 40. Geburtstag – Kreishandwerksmeister und Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Barnum
- 17.05.2005 Paul Gatzke, Zepernick, 57. Geburtstag – stellv. Obermeister der Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik
- 18.05.2005 Uwe Steinicke, Bad Freienwalde, 39. Geburtstag – Obermeister der Innung des Friseurhandwerkes Barnim

Geburtstage

- 02.05.2005 Erhard Preuß, Eberswalde, 55. Geburtstag – Baugewerkinnung Eberswalde
- 04.05.2005 Norbert Wiedenhöft, Eberswalde, 65. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- 05.05.2005 Burkhard Weber, Wriezzen, 60. Geburtstag – Elektro-Innung Eberswalde
- 10.05.2005 Manfred Feind, Zepernick, 55. Geburtstag – Tischlerinnung Barnum
- 14.05.2005 Manfred Schröder, Klosterfelde, 60. Geburtstag – Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung Barnum
- 18.05.2005 Götz Weiskamm, Groß Schönebeck, 65. Geburtstag – Innung der Elektrohandwerke zu Barnum
- Frank Renowitz, Eggersdorf, 40. Geburtstag – Raumausstatter- & Sattler-Innung Frankfurt/Oder
- Burkhard Stegemann, Sophienstädt, 65. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Barnum
- 20.05.2005 Frank Heinze, Werneuchen, 40. Geburtstag – Tischler-Innung Barnum
- 22.05.2005 Volker Maske, Wandlitz, 60. Geburtstag – Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung Barnum
- 23.05.2005 Bernd Maske, Altglietzen, 50. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- Werner Rattunde, Werneuchen, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Barnum
- 25.05.2005 Erhard Müller, Werneuchen, 65. Geburtstag – Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung Barnum
- 29.05.2005 Rudi Fröde, Eberswalde, 55. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- 30.05.2005 Claus Sprengelmann, Eberswalde, 50. Geburtstag – Elektro-Innung Eberswalde

10-jährige Meisterjubiläen

- 31.05.2005 Jens Engelhardt, Bäckermeister, Eberswalde – Bäcker- & Konditorennung Barnim

25-jährige Meisterjubiläen

- 08.05.2005 Hans-Georg Schlaegel, Dipl. Ing. für Hochbau, Altranft – Baugewerkinnung Eberswalde
- 21.05.2005 Ursula Deutschmann, Friseurmeisterin, Barnum – Innung des Friseurhandwerkes Barnim

30-jährige Meisterjubiläen

- 13.05.2005 Norbert Wiedenhöft, Kfz-Elektrikermeister, Eberswalde – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

...und nachträglich:

10-jährige Betriebsjubiläen

- 01.04.2005 Norbert Ohlmann, Barnum-Birkholz – Innung der Elektrohandwerke zu Barnum

25-jährige Betriebsjubiläen

- 01.04.2005 Hubert Brendel, Elektroinstallationsbetrieb, Lichterfelde – Elektro-Innung Eberswalde
- Reinhard Scheinplugg, Wandlitz – Schlosser-, Schmiede- & Mechaniker-Innung Barnum
- 15.04.2005 Burkhard Miesterfelde, Wriezzen – Raumausstatter- & Sattlerinnung Frankfurt/Oder

30-jährige Betriebsjubiläen

- 01.04.2005 Paul Gatzke, Karosseriefachbetrieb, Zepernick – Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik

40-jährige Betriebsjubiläen

- 01.04.2005 Eberswalder Orgelbauwerkstatt, U. Fahlberg, Eberswalde – Innung der Musikinstrumentenbauer

Ulrich Fahlberg übergab nach 40 Jahren Orgelbau den Staffelstab: Orgelbautradition wird weitergeführt



Nach 40 Jahren Orgelbau in Eberswalde übergab Ulrich Fahlberg, im Ehrenamt Obermeister der Musikinstrumentenbauer-Innung, am 1.4.2005 den Betrieb an seine langjährigen Mitarbeiter Harry Sandur (Li.F.) und Andreas Mähner. Kerstin Rehfeldt, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, überreichte die Urkunde zum 40. Betriebsjubiläum. Eine stimmungsvolle Feier mit Familie, Kollegen, Freunden und Wegbegleitern in der Werkstatt an der Wilhelmstraße schloss sich an.

Friseur-Innung Eberswalde:

Wilfriede Nickel wurde Ehrenobermeister



Kreishandwerksmeister Uwe Manke dankte am 11.4.2005 während der Innungsversammlung sehr herzlich der scheidenden Obermeisterin Wilfriede Nickel für ihre geleistete Arbeit in den zurückliegenden drei Jahren. Er überreichte ihr im Auftrag der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) die Auszeichnung als "Ehrenobermeister".

Neuer Obermeister und Vorstand gewählt



Am 11.4.2005 wählte die Friseur-Innung Eberswalde außerdem einen neuen Vorstand: V.i.N.r. Stellvertreter Matthias Ferber (Zepernick), Vlna. Deusch, Lehrharswart (Eberswalde), Uwe Steinicke, Innungsobmeister (Bad Freienwalde), Antje Bröse, Vorsitzende Prüfungskommission (Schönwalde), Sven Acker, Modegruppe (Angermünde).
Fotos: Stö-

Innungstermine bitte vormerken

- * 10.5., 17 Uhr Innungsversammlung der Elektroinnung Eberswalde im Meistersaal der KH-Barnim
- * 11.5., 18.30 Uhr Innungsversammlung der Innung des Kfz-Gewerbes im Haus am Stadtee
- * 23. 5., 17Uhr Innungsversammlung der Kosmetik-Innung in der "Bawi" in Barnum

Die Innung lädt ein zum **Lehrlingsfrisieren**
* 8. 5., 10 Uhr im A-Werk Gewerbeplatz Coppenstraße
Info-Tel. 25 690

Ihr heißer Draht zur Kreishandwerkerschaft Barnim: Telefon 25690 oder direkt: im Haus des Handwerkes, Freienwalder Straße 44-46; 16225 Eberswalde; per Internet handwerksrolle@kh-barnim.de



Drei Schilde

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge u. Teppichböden
- Stuckarbeiten innen und außen
- Fassadendämmung
- Parkettverlegung

(03334) **20 99-0**

Malerfachbetrieb GmbH
Freienwalder Straße 68
16225 Eberswalde

Fax 03334/20 99 23
www.drei-schilde-maler.de





BOSCH-MODUL-PARTNER DIETER HOLLMANN

- * TYPENOFFEN - REPARATUREN ALLER ART
- * TÜV UND AU
- * EINBAU VON KLIMANLAGEN
- * STANDHEIZUNGEN
- * ELEKTRIK / ELEKTRONIK

IHR SERVICE-TEAM UM KFZ-MEISTER DIETER HOLLMANN
EBERSWALDE, EICHENBÜCHENSTRASSE 10, TEL. 22268
ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 7 BIS 17:30 UHR

ANZEIGEN



WG EBERSWALDE

H. Brunsbach Str. 3
 Herrlicher Blick auf die Heusenberge und
 trotzdem mitten im Stadtzentrum.
 Interessiert? Rufen Sie uns an:
 ☎ 03334-302246 - 302247 - 302248 - 302250
 per E-Mail: info@schultz.de

Einem stehen wir Ihnen täglich
 in der Dorfstr. 89 in Finow
 in der Breite Str. 58 in Eberswalde
 für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.
 Wir verfügen über weitere attraktive Angebote.

Handwritten: hier wohn' ich gern

Modern: 3-Zimmerwohnung
 3 Zimmer: 90,71 qm
 Miete: 463,94 € zuzügl.
 (zuzügl. Betriebs- und Nebenkosten)

Kaution: nach Vereinbarung
 Mietstilbesitz vorzuziehen!

Schicklerstr. 01



WG EBERSWALDE

"Zu Hause bin ich dort, wo ich mich wohl fühle."
Chinesisches Sprichwort

3 - Raumwohnung 101,71 qm
 top sanierter Altbau
 Miete: 435,39 €
 zuzügl. Nebenkosten
 Kaution nach Vereinbarung

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung von Wohnraum unter ☎ 03334/302246 - 302247 - 302248 - 302250. Gern stehen wir Ihnen täglich in der Dorfstr. 89 in Finow NEU seit 01.02.2005 auch in der Breite Str. 58 in Eberswalde für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Steine für den Finower Wasserturm



Rainer Wiegandt übergab kürzlich an Arno Kuchenbecker vom Förderverein Historischer Finowkanal und sein Umfeld e.V. einen symbolischen Stein zur Rettung des Wasserturmes. Ca. 15.000 davon wurden aus dem Abriss des Hauses Eberswalder Straße 148 gewonnen und werden bis zur Verarbeitung für die Rettung des Wasserturmes zwischengelagert. Sie stammen etwa aus dem Jahr 1912 und sind

ein begehrter Baustoff. "Die Steine entsprechen einem Wert von ungefähr 4,5-5 TEuro", erklärt der WHG-Chef, dessen Unternehmen auch Mitglied im Verein ist. Eine weiterer wichtiger Beitrag zur Sanierung des Finower Kleindens.

Wer helfen kann:
Konto Förderverein Finower Wasserturm, Sparkasse Barnim; Kt.-Nr. 321 00 34 728 BLZ 170 520 00

Fotos: Stö.-

BRH im Mai

BRH-Pressesprecherin Dora Stein lädt im Mai zu Veranstaltungen des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) im Deutschen Beamtenbund ein:

- * 11.5., Tagesfahrt Schwerin, 7.00 Uhr Abfahrt, ca. 19.30 Uhr Ankomst am Bushaltestopf
- * 17.5., 12-14.00 Uhr, Rentensprechstunde mit Horst Schmidt
- * 14.5., Wir fahren nach Schwedt ins Theater "Nabucco"
- * Abfahrt: 17 Uhr Kleiner Stern etc.
- * 18.5., 14.30-16.00 Uhr, Besichtigung der Märchenvilla; Treff: Toreinfahrt
- * 25.5., 14-16.30 Uhr, Kartenspiele in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität
- * 19.5., 26.5., 13-15.00 Uhr, Kegelnachmittag im Keglerheim Kranbauпарк

Die Sprechstunde BRH findet am 3., 10., 17., 24., 31.5., jeweils 14-16 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität statt, Tel. 288362

Sicheres Wohnen bei ihrer WHG mit neuen aktuellen Angeboten



WG EBERSWALDE

- Mieten ab 2,80 €/m²
- Betriebskosten sparen durch:
 - wasserleisende Warmwasserbereitung
 - massenproduzierte Isolierungsdämmung
 - optimales Raumklima
 - modernisiertes Betriebskostenmanagement und Abrechnung
- Dreißigservice für Neumietler, jeden Samstag bis 8.30 Uhr frische Brötchen für 6 Monate als Mietvoraussetzung
- Internetzugang ohne Telefonanschluss und ohne zusätzliche Telefonkosten
- Haveriservice 7 Tage die Woche, 24 Stunden täglich
- Hausmeisterbetreuung täglich und vor Ort

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung von Wohnraum unter ☎ 03334-302246 - 302247 - 302248 - 302250. Gern stehen wir Ihnen täglich in der Dorfstr. 89 in Finow NEU seit 01.02.2005 auch in der Breite Str. 58 in Eberswalde für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Handwritten: hier wohn' ich gern

RWE Umwelt

- Abfallbeseitigung und -verwertung
- Containerdienst
- Entsorgung von Elektronikschrott, Kühlergeräte, Sperrgut, Schrott
- Fensterrecycling
- Sonderabfallentsorgung und Beratung
- Wertstoffsammlung aller Art
- Bauschuttannahme und -recycling
- Fikalienentsorgung

RWE Umwelt Ost GmbH
 Betriebsstätte Eberswalde
 Ostersee Allee 10
 0923 Eberswalde
 T +49 (0)3334/20 46-0
 F +49 (0)3334/20 46-19
 www.rweumwelt.com

WHG-HAVARIE-NUMMER:
Telefon 20 24 888
Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Tischlerei Schultz GmbH

Birkenweg 2
 16230 Britz
 Telefon: (03334) 20 48 - 0
 Telefax: (03334) 20 48 14
 Email: info@tischlerei-schultz.info

www.tischlerei-schultz.info





WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH

AKTUELL

Tempo im Stadtbau nimmt weiter zu



Bis zum 31.12.2004 wurden 233 nicht mehr benötigte Wohnungen abgerissen. Für 2005 sind weitere 314 vorgesehen. In Verbindung mit dem Einwohnerzuwachs in unserer Stadt sind diese Maßnahmen leider wegen der strukturell fehlenden Mieter unaußersächlich. Nur eine bewohnte Immobilie ist lebensfähig. Es wurde im April 2005 im Brandenburgischen Viertel in der Prignitzer und der Neurrupiner Straße schwerpunktmäßig begonnen. Die Objekte sind seit Jahresbeginn freigezogen. Alle Mieter, so ist unsere Hoffnung, haben sich in ihren neuen Wohnungen, die sie mit Hilfe der WHG gefunden haben, gut eingelebt. Bis zum Jahresende werden wir bereits 2/3 der im Stadtbau vorgesehenen Rückbaumaßnahmen erreicht haben. Diese Handlungen sind auch wegen der Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität der WHG erforderlich. Am 6.4.2005 fand zur Entwicklung im Stadtteil Nordende eine Bürgerversammlung statt. Hier berichtete die WHG darüber, dass 2006 in Nordende eine Reduzierung des Wohnungsbestandes um 43 Wohnungen vollzogen wird. Das WHG-Umzugsmanagement für die Bürger mit vielseitiger Unterstützung zeigt uns, dass gemeinsam mit den betroffenen Mietern in der weitaus überwiegenden Zahl eine gemeinsame Lösung für das Wohnen geschaffen werden kann. Wir stellen die Mieterwünsche obenan. Keiner der Mieter – so das erklärte Ziel – soll im zukünftigen Wohnen Nachteile gegenüber der bisherigen Zufriedenheit haben. Hier wirkt sich besonders positiv aus, dass wir mit Angeboten in allen Teilen der Stadt zur Verfügung stehen und angemessene lange Zeiträume bis jetzt immer kalkulieren konnten.

Th Rainer Wiegandt

WHG mit interessantem Mieterprojekt für Senioren

Die WHG wird sich weiter der Verbesserung des Wohnraumes für Senioren widmen. Eines unserer Programme führt die Familienmitglieder Senioren und die Jungen in einem Wohnquartier zusammen, um sich gegenseitig im täglichen Leben hilfreich sein zu können. So bei der Betreuung der Einzelkinder durch die Senioren bzw. durch notwendige Hilfe der Jüngeren für ihre Eltern im täglichen Ablauf. Damit haben wir in den letzten Jahren zunehmend Erfolg, da in allen Stadtteilen die entsprechenden Wohnangebote zur Verfügung stehen.

Ein neuer Schritt ist nun das schon in Deutschland erprobte Prinzip der Zusammenführung von befreundeten Seniorfamilien oder Singles zur Bewältigung und Vereinfachung des alltäglichen Lebens. In guter infrastruktureller Lage, z. B. im Stadtzentrum, haben wir die Möglichkeit, nun entsprechende Angebote vorzustellen. Der nebenstehende Grundriss ist ein Muster zur Orientierung, wie eine Wohnene gestaltet werden kann. Natürlich steht die WHG auch mit Kooperationspartnern zur rechtlich sicheren und vertrauensvollen sowie bezahlbaren erforderlichen Dienstleistungen ganz nach den Wünschen der Nutzer hilfreich zur Seite.

Wenn Sie Interesse haben, dann wenden Sie sich an uns – wir beraten Sie gern. Ansprechpartnerin ist Frau Grimm, Telefon: 302 212.



WHG-Wohnungs-Hotline: Telefon 302 246 / 247

Große Resonanz bei Tag der offenen Tür



Zum Tag der offenen Tür am 9.4.2005 in der Kantstr. 31 und Eisenbahnstr. 54 wurden zahlreiche Interessenten von WHG-Mitarbeitern begrüßt. Den Tag miteten auch einige Bürger, um sich ihre Traumwohnung zu sichern und auch gleich zu mieten. So wie Frau Hoyer, die sich (hier im Foto links) als neue Mieterin im Gespräch mit WHG-Mitarbeiterin Birgit Thätner ihre Wohnung ausgedeutet hatte. Foto: WHG

Wohnungsangebot

Saniertes Wohnraum! Kautions nach Vereinbarung! **Warmmiete Vierraumwohnungen**

- J.-Mars-Weg 11**
 - 4. OG rechts 71,30 € m²
 - Miete 489,20 €
 - J.-Mars-Weg 09**
 - 4. OG links 67,02 € m²
 - Miete 462,00 €
 - A.-Frank-Str. 16**
 - 3. OG links 69,01 € m²
 - Miete 499,00 €
 - Ringstr. 102**
 - 4. OG links 72,01 € m²
 - Miete 477,00 €
- Folgende Wohnungen verfügen über einen kostengünstigen Breitbandkabelanschluss fürs Internet der Telta Citynetz GmbH. Heizkosten werden durch den Einsatz der auf dem Dach befindlichen Solaranlage eingespart.
- Uckermarkstr. 32** Aufzug
 - 4. OG rechts 71,94 € m²
 - Miete 520,00 €
 - Uckermarkstr. 40** Aufzug
 - 4. OG rechts 71,94 € m²
 - Miete 520,00 €

Parkprobleme in der Breite Straße?

Nur noch wenige Stellplätze auf unserer Stellplatzanlage in der Breite Str. 04 zu vermieten.

Bei Interesse melden Sie sich kurzfristig bei unserer Mitarbeiterin Frau Noack unter Telefon 03334/302257 oder in unserer Außenstelle in der Breite Straße 58.

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer: 03334/302246-302247-302248 oder per Fax: 03334/302278 e-mail: miet@whg-ebw.de

Wohnung des Monats MAI

Wohnung des Monats MAI

1. Preis

2. Preis

3. Preis

4. Preis

5. Preis

Wir freuen uns über alle Wohnungen im gesamten Stadtgebiet, die wir als Wohnobjekt für Sie anbieten können. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben. Wir werden Sie gerne beraten und Sie bei der Suche unterstützen.

Am Ende der Wohnung befindet sich ein kleiner Koffer mit den Informationen der Wohnung. Bitte lesen Sie diese Informationen durch. Sie werden Sie bei der Suche unterstützen.

Interessieren Sie sich für uns und helfen Sie sich die Wohnungen zu sichern.

Sie sind neuer Mieter? Wir haben für Sie die frischen Brötchen!



Vermietungsservice neu

Jeder neue Mieter mit Vertrag ab 1.1.2005 wird mit knackig frischen Brötchen am Sonnabend bis 8.30 Uhr an der Wohnungstür versorgt. Der kostenlose Service für jeden Neumieter in modernisierten Wohnungen gilt für die Quartiere Brandenburgisches Viertel und Finow Ost. Alternativen sind auch verfügbar. Ein Service zum Wochenende, zum Wohlfühlen und zum Frühstück – fast wie im Hotel.

Eberswalder Zoo-Geschichten



Verein für Heimatkunde 3.5., 19 Uhr, Bierakademie, Dr. Peter Rohrlach, Berlin: "J. J. Bellermann (1754-1842) – ein Berliner Schulmann zu Besuch in Eberswalde" Gäste sind herzlich willkommen!

Störche "gesext"

Wunder der Natur: Vor vier Jahren fanden drei Störche im Zoo Aufnahme. Ihre Gemeinsamkeit: Sie waren Invaliden, hatten durch Unfälle ihre Flugfähigkeit verloren. Tierarzt Dr. Valentin "sexte" die "Babyflieger", prüfte Blut und Federn auf die Geschlechter. Zwei Männer kamen ans Tageslicht, nur einer durfte bleiben. Sie lieben es eben monogam. Es gelang, sie auch zur Nachtzeit zu bewegen. Nunmehr das dritte Mal hütet die Störchin ihr Nest. Unter den wachsamsten Augen ihres Storchgemahls, der auch mit einem Klügel fräht, vermeintliche Feinde vertreibt. **Foto: Stö-**

100 Jahre Rathaus

1905-2005

Tag der offenen Tür

Sonnabend 4. Juni 2005, 10.00-15.00 Uhr
mit Führungen, Musik Historischem...

BIERAKADEMIE

Wie der Ochse sein Hoch hat, das Pferd seine Kinnkette und der Falke seine Schellen, so hat der Mann seine Wünsche nach einem frisch gezapften Bier:
...ab in die Bierakademie

ab in die Eisenbahnstraße 27 - 29, Eberswalde
Telefon 03334 - 22118
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12 - 24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr
-Montagabend nie!

Pegasus Immobilien GmbH

Wir suchen: Objekte aller Art!

Wir bieten: Auswahl vorgemerkter Kunden, kompetente Beratung + zügige Abwicklung. Keine Kosten für den Verkäufer. Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Geschäftsführerin **Birgit Moxter**
Finowfurter Ring 6, 16244 Finowfurt
Telefon 03335-325795, Funk 0170-5607621

www.pegasus-immobilien.de



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bauparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro

Andreas Hammermeister
Eisenbahnstraße 32
16225 Eberswalde
Tel./Fax: (03334) 23 59 67
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr

Vertrauensleute

Werner Skiebe
Freudenberger Straße 3
16225 Eberswalde
Tel./Fax: (03334) 28 26 61
Funk: (0172) 3 14 30 49
Termine nach Vereinbarung

Bärbel Rouvel

Friedrichstraße 53
16230 Britz
Tel.: (03334) 4 25 28
Sprechzeiten:
Mo - Mi 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



AWO Arbeiterwohlfahrt
Beskower Straße 1
16227 Eberswalde

Pflege- und Service Center
Aktiengesellschaft Finow

Sie suchen eine preiswerte, komfortable, altersfreundliche bzw. altersgerechte Wohnung?
Sie möchten Ihr Alter genießen und einfach nur ohne Sorgen leben, ohne sich große Gedanken machen zu müssen.

Wir bieten Ihnen S i c h e r h e i t
• Urlaub- und Familienpflege • Seniorclub • Essen auf Rädern • Hauswirtschaftspflege • Häusliche Kranken- und Altenpflege • Familiäre Betreuung in unseren Pflegeheimen „Offenes Herz“, „Im Wolfswinkel“ und „Zur Heegermühle“, und viele Dinge mehr, ohne gleich dafür zu zahlen.

Alle unsere Wohnungen mit dem Fahrrad erreichbar.
Unsere Wohnungsangebote:
Frankfurter Allee 39, 2. OG/links, 16227 Eberswalde
3-Zimmerwohnung (mit Balkon), Vermietung ab 01.05.2005 möglich, gemalt, Küche und Bad gefliest

Wohnfläche: 67,30 m², Gesamtmiete: 503,28 €
(inkl. Heiz- und Betriebskostenvorauszahlung), Kautions nach Vereinbarung

Potsdamer Allee 28, 4. OG/rechts, 16227 Eberswalde
3-Zimmerwohnung (mit Balkon), Vermietung ab 01.05.2005 möglich, gemalt, Küche und Bad gefliest

Wohnfläche: 59,30 m², Gesamtmiete: 426,42 €
(inkl. Heiz- und Betriebskostenvorauszahlung), Kautions nach Vereinbarung

Geben Sie uns Gelegenheit, Sie zu beraten
Herr Grzaliowski, Frau Kuhlmann, Frau Schleinitz sind von Mo. - Fr für Sie unter folgender Telefonnummer: 03334/381177 oder 03334/3810 erreichbar.

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis

Helmuth Thielebeule & Partner

Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen
Leistungstests für Personbeförderer

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

Nacht der Offenen Kirchen zu Pfingsten

Am 15. Mai 2005, 20-24 Uhr, laden die Maria-Magdalenen-Kirche und die Katholische Kirche St. Peter und Paul in der Schicklerstraße zur Nacht der Offenen Kirchen ein. In der Maria-Magdalenen-Kirche gibt es Wege zu erkunden. Sonst nicht zugängliches, z.B. der Keller, ist zu entdecken. Turmbesteigungen, Kirchenführungen, Orgelführungen und musikalische Angebote, wie Taize-Singen, Instrumentalsoften und Orgelmusik werden abgerundet durch kleine Imbissangebote.

In „St. Peter und Paul“ treten Musikschüler aus, erklingt Orgel- und Instrumentalmusik. Meditation und Lesungen wechseln ab und ein kleines Imbissangebot wird bereit gehalten.
Info-Tel. 20 590

WBC

Wohnen bei der Genossenschaft
modern wie nie
Unser Service
Havariedienst
24 Stunden
Service 03 33 30 31 07
Fax 03 33 30 31 08

Ihr Zuhause in Eberswalde
Eberswalde TEL. 03334 30 30 40
Tel 0 33 34-30 40
www.wbc-eberswalde.de
EBERSWALDE
FINOW g.m.b.h.

"Mein Enkel ist mir überhaupt nicht ähnlich."
"Wichtig. Der hat seine Finanzen im Griff."

Von Anfang an gut beraten. Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.



Für gute Beratung ist es nie zu früh. Auch wenn man noch kleine Schritte macht, können sie sich, schon an großer Zahl zu denken. Planen Sie mit dem Sparkassen-Finanzkonzept, unserem Beratungsangebot, das alles perfekt für Sie regelt, von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Dabei ist es genauso individuell und flexibel wie Ihr Leben. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sgb-barnim.de. Wenn's am Geld geht: Sparkasse.